IBF Jour Fixe

2010-06-17 10:30 Uhr

- Teilnehmer
  - B. Volz
  - T. Schneider
  - M. Weiss
  - D. Triebel
  - W. Reichert
- Themen
  - Feedback-Seite
    - keine offenen Fragen
  - Organisatorisches
    - T. Schneider: Priorität enthält Bewertung (ob Bug, Vorschlag, etc.)
    - T. Schneider: Abstimmungsverfahren; Vorschlag: Diskussion auf Wiki-Seite, mit anderen telefonisch besprechen
    - T. Schneider: Aktuell werden Karten-Probleme bearbeitet (Koordinaten, ...) mit Synchronisationsclient
    - D. Triebel: Projekte müssen Daten erheben können, momentaner Stand erlaubt (eingeschränktes Arbeiten)
    - T. Schneider: A. Kehl war da; sie kann momentan damit arbeiten, allerdings auf Grund vieler Daten "langsam"; Problem behebbar, aber nicht im laufenden Betrieb, d.h. eine gewisse "Pause" ist notwendig. A. Kehl hat in etwa 800 Datensätze. Laden dauert 3-4 Sekunden, im Aktiv-Betrieb zu langsam.
    - M. Weiss: Karten zurückstellen, Synchronisationsclient wichtiger
    - T. Schneider: Funktionalität ist da, Anpassung an Oberfläche ist erforderlich (kann eventuell ein Student machen)
    - D. Triebel: Ist es hinderlich für einen Anwender, den neuen Synchronisationsclient noch nicht zu haben? --> T. Schneider & M. Weiss: nein
    - T. Schneider: Momentan läuft die Synchronisation aus Regensburg über ihn; Problem ist das händische Kopieren einer Datenbank vom Gerät auf den Desktop und wieder zurück; Benutzerunterstützung ist wichtig, neues Framework wird eingebaut, das das Kopieren erleichtern soll indem direkter Zugriff auf das Mobilgerät gewährt wird.
    - D. Triebel: Aufnahme von Bilddaten?
    - M. Weiss: Momentan geht die Aufnahme von Bilddaten mit HTC Handy nicht (auch nicht Audio)
    - T. Schneider: Bilddatenaufnahme müsste eigentlich gehen, es kann aber sein, dass beim Akzeptieren von Änderungen in den Quellcodetreie alte Fehler aus Versehen mit übernommen wurden
    - T. Schneider: Geschwindigkeit beim Upload von Bilddaten kann u.U. eine längerdauerende Synchronisationszeit zur Folge haben (Upload-Geschwindigkeit bei DSL eventuell sehr niedrig)
    - M. Weiss: Wie soll Feedback bei Punkten im Wiki kenntlich gemacht werden? --> Neue Folgezeile wird eingefügt, in das nur das Feld "Fehlerbeschreibung" / "Fehlerbesprechung" eingefügt wird --> Historie der Diskussion erkennbar
    - D. Triebel: M. Weiss spricht zunächst mit A. Khel über ihre Sachen; diese werden in einer der nächsten Jour Fixe Skype-Sitzungen dann besprochen
  - Wichtige Punkte
    - Synchronisation mit Überspielung von Daten nach München
      - Momentan laufen Datensammelaktionen; danach überspielen der Daten nach München
      - Bilddatenaufnahme sollte getestet werden
    - Bug in der Ermittlung der GPS-Koordinaten: aufgenommene Koordinaten werden überschrieben
    - Beta-Beta-Tester vor dem Ausliefern einer neuen Version nach Regensburg
    - Handbuch für Applikationen, z.B. an Hand der Wiederholungsaufnahme von M. Weiss --> Wiki
      - soll "wachsen", zunächst nur auf deutsch verfügbar
      - HTML-Seiten als Medium, da auch für mobile Geräte verfügbar
      - Zwei Dokumentationsebenen
        - Source-Code / Entwicklerdokumentation
        - Anwenderdokumentation
      - Ideen
        - Themen für drittes Jahr
        - Spezifisch für jede Arbeitsgruppe
    - Feedback
      - Diskussionen finden in zusätzlichen Zeilen zu einem Eintrag statt
        - Beispiel in der Feedback-Tabelle von M. Weiss und G. Kirchhof
      - Alpha-Test durch T. Schneider --> Eintrag von "implementiert" / "behoben" / ... mit einem "?" am Ende
      - M. Weiss entfernt dieses Fragezeichen, sobald er positiv getestet hat
        - erst danach wird der Eintrag auf die History-Seite verschoben

2010-07-01 10:30 Uhr

- Teilnehmer
  - B. Volz
  - T. Schneider
  - M. Weiss
  - D. Triebel
  - W. Reichert
- Themen
  - Geplanter Besuch von Konstanze Schubert
    - Soll Erfahrungen schildern (DivMobi & SyncTool)
    - M. Weiss wird eine verbesserte, aber noch alte Version des Tools (Windows Forms) erhalten, um damit die Daten von Frau Schubert mit der Datenbank zu synchronisieren
    - Termin: Nächster Donnerstag (08.07.2010, 10:30 Uhr, Skype-Konferenz)
    - Sie benötigt für eine Präsentation Screenshots der Anwendung auf einem Mobilgerät
  - Dokumentation (Mobile)
    - Darstellung des Kontrollflusses: Nach Klick auf welchen Button erscheint welche Form
    - W. Reichert evaluiert, ob Smartdraw geeignet ist (Anwendung soll Bilder einbinden können und Windows Oberflächen malen können) http://www.smartdraw.com/
  - Visual Studio .NET
    - Probleme beim Austausch von Quellcode mit SNSB; M. Weiss kann Projekte nicht in Visual Studio ausführen
    - Visual Studio .NET 2010 - nicht für die Entwicklung mit Windows Mobile 6 / 6.5 geeignet
  - SVN
    - Check-In hat geklappt
    - Source-Code steht zur Verfügung
    - Synchronisation des aktuellen Quellcode-Stands mit München
      - momentan manuelle Updates
    - Klärung diverser Probleme mit dem SVN
  - Vorschläge für das dritte Jahr
    - Ideensammlung im Wiki
    - Projektantrag abarbeiten
    - D. Triebel: Fortsetzungsantrag ist ein "Neuantrag" vom Arbeitsaufwand, der ausführlich beschrieben sein muss und auch neue Aspekte mit integrieren muss - laut DFG sind auch andere Gutachter dann damit befasst
      - Eventuell Integration von TabletPCs / Touchpads; Vorteil: Größerer Bildschirm, nicht sonderlich schwer, Rechenpower, beeinflusst die aktuelle Projektarbeit nicht negativ
        - Potentielle Anweder
          - Heuschrecken
          - Friedhöfe
        - Szenario evaluieren!
    - Eventuell Umsteig auf Windows Mobile 7; zieht die Neuanschaffung einiger Smartphones nach sich
      - Nutzerkreis? Ruggedized Geräte laufen wahrscheinlich unter WM 6 bzw. 6.5
      - Schritt von 6.5 auf 7 kleiner als auf eine andere Plattform (Android, iPhone, WebOS)

2010-08-05

- Teilnehmer
  - B. Volz
  - T. Schneider
  - M. Weiss
  - D. Triebel
  - W. Reichert
- Topics
  - Mediaservice
    - Problem: Übertragung dauert lange
      - "MTOM" Standard umgeht die Zerstückelung von binären Daten in kleine 16kb große Blöcke
      - Bisheriges Encoding war "Text", empfohlen "MTOM"
    - Hauptproblem: Prozessieren der Daten sowie Starten des Server-Skripts
      - Start dauert ca. 6 Sekunden, Skript wird 2x gestartet
    - Eventuell sollen (in Zukunft) alle Bilder auf einmal hochgeladen werden. Dies erfordert jedoch einigen Umbau, daher momentan nicht angegangen
  - Feedback von J. Klotz und J. Simmel
    - vertagt auf nächste Sitzung
  - J. Klotz: Arbeitspunkte für das dritte Jahr
    - Artenlisten
      - Artenlisten: Werden bei uns erst später erzeugt werden
      - D. Triebel: Anwender aus Regensburg haben noch keinen DiversityCollection Workshop besucht und wissen daher wahrscheinlich noch nicht, wie Artenlisten erscheinen und exportiert werden können; Vorschlag: Besuch eines Workshops im Herbst
      - Artenlisten: Zwei Einsatzzwecke - "Ausstreichen" (prüfen, ob ein Eintrag mindestens einmal gesehen wurde) vs. "Vorkommen"
      - Aufnahme der Fläche, auf der Einträge gefunden werden und die leicht wieder auffindbar ist --> Trittflur
        - Diskussion der technischen Umsetzung
        - T. Schneider: sollte realisierbar
  - Hochladen von Dateien
    - Synchronisationstool
    - Diversity Mobile
    - T. Schneider: wird hochgeladen
  - Diverses
    - DivMobi: Logo hat eine schlechte Auflösung
    - DivMobi: Sammler/Benutzer wird momentan noch mit Login-Namen angezeigt und nicht mit seinem "Klarnamen"
    - M.Weiss: schreibt restliche Punkte ins Wiki

2010-07-15 10:30 Uhr

- Teilnehmer
  - D. Triebel
  - M. Weiss
  - T. Schneider
  - B. Volz
- Themen
  - Synchronisation der Daten von K. Bensch (Schubert)
    - momentan fehlerhaft, T. Schneider sucht den Fehler
    - ! muss funktionieren bis 27.7.2010 !!
    - ! Fr. Bensch benötigt ebenfalls bis 27.7.2010 eine stabile Vorführversion von DiversityMobile für einen Vortrag
  - Kurze Diskussion der Ideensammlung für ein drittes Jahr
    - Punkte aus dem bewilligten Arbeitsplan DiversityWorkbench und Data Repository, die dort zum Abschluss in einem dritten Jahr vorgesehen waren
      - 1. (*) Entwicklung eines Sets flexibler Austauschschemata für externe Informationssysteme und Analysetools zur weiteren Datenprozessierung und Datenauswertung, z. B. zu LIAS (,Character Mapping"), PILZOEK und Pilzkartierung online
      - 2. (*) Ausbau und Anpassung von im wesentlichen sechs Komponenten der Diversity Workbench an die speziellen Anforderungen von ökologischen und Monitoring-Projekten
        - 1. DiversityCollection – Ausbau der Funktionalität im Bereich Interaktionen von Organismen und deren Teile, Datenfreigabe und Rechteverwaltung, Verwaltung von MTB und Quadranten
        - 2. DiversityTaxonNames – Integration lokaler Namensthesauri
        - 3. DiversitySamplingPlots – Verwaltung von Probeflächen, u. U. Anbindung von externem Kartenmaterial
        - 4. DiversityResources – Bildverwaltung, Datenfreigabe und Rechteverwaltung
        - 5. DiversityScientificTerms – Verwaltung von Wissenschaftlichen Begriffssystemen wie ökologische Faktoren, Habitate, Vegetationseinheiten (z. B. für PILZOEK)
        - 6. DiversityGazetteer – Anbindung externer Quellen wie TOP25, Google-Maps-Funktionalität und u. U. Verwaltung lokaler geographischer Namensbestände
      - 3. (*) Ausbau der BioCase-Wrapper-Anbindung am Datenrepositorium zur Anbindung von Ökologie- und Monitoring-Daten an internationale Portale wie GBIF
      - 4. (*) Neuinstallation von Wrapper-Softwares
      - 5. (*) Aufbau von Web-Services im Bereich deutschlandbezogener Thesauri von Pilzen und Flechten
      - 6. (*) Modellierung von Daten der Naturschutzpolitik/ Gesetzgebung/ CITES/ Rote Listen
    - Punkte aus dem bewilligten Arbeitsplan DiversityMobile, die dort zum Abschluss in einem dritten Jahr vorgesehen waren
      - 1. (*) Portierung von DiversityMobile auf weitere mobile Plattformen
      - 2. (*) Anbindung von geographischen Karten (z.B. TOP25) und GPS-Geräten zur automatisierten Standortbestimmung
        - 1. Anzeige des aktuellen Standortes
        - 2. Manuelle Korrekturmöglichkeit bei fehlerhafter Positionsbestimmung über GPS
      - 3. (*) Entwicklung einer Synchronisierungsschnittstelle über mobile Netzwerke (Mobilfunk, WLAN etc.) zur Online-Suche in Taxonomie-Datenbanken
    - ! Wichtige Schlagworte
      - Vokabularien hier verwendet für jegliche Thesauri und definierte Listen von Termini, ausgenommen Namens- oder taxonomische Thesauri
      - Virtual Research Environment (VRE)
    - Erstes Konzept zum Arbeitsplan 2011
      - Diversity Workbench und Data Repository
        - IT-Arbeiten:
          - 1. Softwaredokumentation mit Benutzer- und Code-Dokumentation (http://de.wikipedia.org/wiki/Softwaredokumentation)
          - 2. Publikation, graphische Dokumentationen (ER-Modelle)
          - 3. Entwicklung Autoinstaller (und Auto-Update - wohl eher nicht) für lokale DW Clients
          - 4. Technischer Ausbau DC und DM-Client in Richtung Vielsprachigkeit
            - Schaffung der Grundlagen, nicht direkte Übersetzung
          - 5. Prozessierung von Multimediadaten
          - 6. Ausbau und Stabilisierung der Entwicklung der Software-Application "DiversityMobile" und der Interaktion (lokale Datenbank mit Synchronisationstool) mit institutionellem Datenrepositorium (Integration Audio ?Spracheingabe)
          - 7. Ausbau Client von DiversityCollection für Tablet PC (Vorstudien handschriftliche Eingabe? Spracheingabe?)
            - Tablet PC führt Windows 7 aus mit DiversityCollection & Synchronisations Client
            - Lokale Datenbank
            - Im Prinzip Autarke Umgebung
              - Abgleich mit Server über Synchronisationsclient
              - Ähnlicher Client wie für DiversityMobile
              - Auch Synchronisation mit DiversityMobile
              - Achtung: Abgrenzung zum Server im Sinn von "Mehrwert" muss klar sein ("warum dann noch einen zentralen Server"). --> Einschränkungen, eventuell Datenmenge, Benutzeranzahl, ...
          - 8. Export- und Import-Schnittstellen (Gutachtenbüros, Behörden, NGOs)
            - soll intensiviert werden, momentan auf Grund fehlender Projektdaten für andere weniger interessant --> Synchronisation!
          - 9. Ausbau von DiversityUsers, Professionalisierung der Nutzerverwaltung (gemeinsames login für alle Komponenten?)
        - Datenkuratorische Arbeiten sowie Arbeiten zur Erhöhung der Akzeptanz der VRE beim Anwender:
          - 1. Übersetzung von DiversityMobile relevanten Benennungen in DW-Clients ins Deutsche
          - 2. Pflege von Projekt-Metadaten über DiversityProjects und DiversityAgents, DiversityMobile-Wiki, SNSB-Wiki
          - 3. Ausbau und Optimierung von Vokabularien, wie sie in DiversityScientificTerms und internen Scroll-Listen verwendet werden
          - 4. Implementierung von Standard-Vokabularien aus PILZOEK, Vegetationskunde, Pflanzensoziologie, Ökologie in DiversityScientificTerms
          - 5. Betreuung von Installationen der DW mit Demonstrationen der DW und Mobile-Anwendungen für verschiedene Anwendergruppen aus den Bereichen Forschung, Lehre, Gutachtenwesen und Amateure
      - Diversity Mobile
        - 1. Softwaredokumentation mit Benutzer- und Code-Dokumentation (http://de.wikipedia.org/wiki/Softwaredokumentation)
        - 2. Publikation, graphische Dokumentationen (ER-Modelle)
          - lässt sich relativ leicht erledigen
          - kann automatisch generiert werden (Verwaltungstool für SQL Server)
        - 3. Ausbau DiversityMobile-Client für Smartphones, inkl. Erweiterung zur Integration von Audiodaten (zur Aufnahme von Tierstimmen "bioacoustics" und Spracheingabe), siehe auch unter IBF DiversityMobile Client
          - Aufnahme einer Notiz, keine "Erkennung" von Inhalten
          - Sporadische Aufnahme von Tierstimmen, etc.
        - 4. Prozessierung von Multimediadaten
        - 5. Ausbau und Stabilisierung der Entwicklung der Software-Application "DiversityMobile" und der Interaktion (lokale Datenbank mit Synchronisationstool) mit institutionellem Datenrepositorium (Integration Audio / Spracheingabe)
        - 6. IT-Betreuung einer Installation der DW in BayCEER
        - 7. CaseStudy zur Portierung der Mobile-Entwicklungen auf andere Plattformen, d.h. Windows Mobile 7 bzw. Android, html, inkl. Publikation der Ergebnisse der Studie
        - 8. Entwicklung eines Konzepts zur mittelfristigen Sicherung der Nachhaltigkeit der DiversityMobile-Entwicklungen
        - 9. Entwicklung eines Prototyps einer Diversity Workbench VRE für Tablet PC (d. h. Datenbank und Synchronisation, Anbindung lokaler Webservice für Bild- und Tondaten, Peripheriegeräte/ Richtmikrophon)
      - Monitoring
        - 1. J. Klotz: IBFinergycoll sowie Test pflanzensoziologische Aufnahmen (möglichst auf Flächen von IBF plants), Dokumentation von Wegstrecken, Publikation (Friedhof)
        - 2. W. Ahlmer: Einsatz von DiversityMobile in Kartierungsprojekten Pflanzen Bayern, koordiniert über BIB, Betreuung der Anwendergruppen aus Ehrenamtlichen Mitarbeitern
        - 3. J. Simmel: IBFlungicoll ? Integration von Vokabularien am Beispiel von 2 Faktoren aus PILZOEK für Geländeaufnahmen, einer auf Event-Ebene (Soziologie mit Auswahlliste syntaxonomischer Einheiten oder Ellenberg´sche Zeigerwerte?), 1-2 auf Objekt- bzw. Organismen-Ebene (Substrat oder Sozialibilität) Testuser Tablet PC?, Publikation (ökologische Profile von Pilzarten)
        - 4. W. von Brackel: IBFlichenscoll Ausbau des Forschungsansatzes, Publikation (lichenicole Pilze); Mitarbeit IBFagenciescoll
        - 5. H. Schott: IBFagenciescoll Ausbau der VRE in Hinblick auf Gutachterbüros, Tiere, Prototyp zum Einsatz für Orthoptera
        - 6. Kongressreise mit Vortrag
      - IBF Ecology
        - 1. IBFecocoll: Fortsetzung Langzeitstudie IBF Eco (Publikation)
        - 2. Projekt Monitoring "Herbivore an Gehölzen der Waldsaumgesellschaften in der Umgebung von Bayreuth" mit Fotos als Dokumentation, projektspezifische organismenübergreifende Taxonlisten
        - 3. Ausbau der VRE in Hinblick auf e-learning, Einsatz in der Lehre
        - 4. Betreuung der Anwender einer Installation der DW in BayCEER zum Einsatz der VRE in Forschung und Lehre an der Uni Bayreuth
        - 5. Test von DM-Entwicklungen auf Tablet PC
        - 6. Koordination einer teilprojektübergreifenden Publikation zu Utility and Usability der IBF Entwicklungen
        - 7. Kongressreise mit Vortrag
    - Ausformulierung der Punkte, Arbeiten
      - B.Volz: Dokumentation, Nachhaltigkeit, Auto-Update - ClickOnce Deployment evaluieren
      - D. Triebel: Rest
  - Diskussion Datenfluss für Bereich e-learning und Begehungen durch ehrenamtliche Mitarbeiter "inventories"
    - Datenfluss
      - Die Daten in diesem Projekt "IBFinvcoursescoll" werden mittels Smartphone erhoben. Sie werden nach der Synchronisation in die Produktionsdatenbank DiversityCollection_Monitoring auf dem Server hier übernommen und könnten nach Qualitätskontrolle (z.B. durch Projektleiter/in nach Kursende, derzeit Alex Kehl) vom Projektleiter/in selbst auch in andere IBF Projekte wie IBFplantscoll, IBFlichenscoll etc. und IBFherbivorescoll (wird noch angelegt - ist derzeit noch nicht so wichtig) zur Publikation über Portale wie GBIF zugeordnet werden. Die ursprüngliche Zuordnung zu IBFinvcoursescoll kann dann in DiversityCollection verworfen werden.
      - Das Projekt "IBFinvcoursescoll" könnte demnächst auch zur Lehre oder zum "Ausprobieren" von DiversityMobile durch weitere Arbeitsgruppen an der Uni Bayreuth und Uni Regensburg verwendet werden. Dazu soll neben der aus DiversityTaxonNames generierten Liste der Pflanzennamen TaxRef_BfN_VPlants auch TaxRef_DGM_Fungi, TaxRef_LIAS_Erys_DE, TaxRef_LIAS_Lichens_DE bereitstehen. Daneben wird auch eine von Alex speziell in diesem Kontext angelegte Liste TaxRef_UBT_Herbivores bereitgestellt, die Organismen aus mehreren Gruppen umfasst, die dann vor der Synchronisation zunächst als "unknown organisms group" charakterisiert werden. Die Liste hat Alex bereits an Markus geschickt.
    - Taxonlisten
      - Diversity Mobile (T. Schneider): es sollten generell mehrere Listen aus einer Organismengruppe, z.B. Pilze auswählbar sein
      - Die generell in DiversityTaxonNames verfügbaren Standard-Artenlisten und ihre Benennungen finden sich unter <http://www.diversitymobile.net/wiki/Diversity/TaxonNames_Artenlisten>.
      - Nicht-Standard- Taxonlisten, wie sie durch einzelne AGs bereitgestellt werden, z.B. TaxRef_UBT_Herbivores (hieß bis gestern vorläufig: TaxRef_UBT_Gallerreger) werden nur als Sicht/Tabelle in der DiversityMobile-Datenbank integriert.
  - Einrichtung neuer Projekte, generell
    - D. Triebel
      - Hierzu ist mein Vorschlag, ein einziges Projekt im Bereich e-learning und ehrenamtliche Kartierungen bzw. Inventories von Ehrenamtlichen Mitarbeitern anzulegen. Dies Projekt "IBF inventories " mit
      - "IBFinventoriescoll" (reliability kann später als Filter verwendet
      - werden) kann dann für Gallen-Exkursion / diverse Praktika in Bayreuth und Regensburg verwendet werden (e-learning) und auch für alle sonstigen "Versuche" und Amateurbegehungen (z.B. mit W. Ahlmer), bis sie sich vielleicht in einem eigenen konkreten Projekt manifestieren und ein eigenes spezielles Projekt eingerichtet wird. Dort können dann die erhobenen Daten hin "zugeordnet" werden, falls "reliable". Dem Projekt "IBF inventories " mit "IBFinventoriescoll" müssten dann verschiedene Namensthesauri als Möglichkeiten bereitstehen?
      - Standard-Monitoring-Oberfläche des Clients?
      - Als inhaltlich klar definierte neue Projekte kommen vielleicht IBF orthoptera und IBF herbivores dazu (aber erst im nächsten Jahr).
  - ! Zeitplan
    - 27.07.2010
      - Stabile Versionen von DiversityMobile sowie der Synchronisation für Fr. Bensch
    - 02.08.2010
      - Alex Kehl und Gerhard Rambold bräuchten bis zum 2. August ebenfalls eine stabile (!) Vorführversion von DiversityMobile auf zwei Smartphones mit dem Projektzugang zu "IBFinvcoursescoll" (ID 702) und zumindest der Sicht auf TaxRef_BfN_VPlants und TaxRef_UBT_Herbivores. Auch hier sollte die Synchronisation funktionieren.
    - Ende Juli
      - Synchronisation für Regensburg